

Bad Tatzmannsdorf, 15.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzter Monsignore, lieber Emmerich!

Es ist mir eine große Ehre und Freude, heute zu diesem ganz besonderen Anlass sprechen zu dürfen: dem 90. Geburtstag eines Menschen, der nicht nur eine ganze Gemeinde geprägt hat, sondern vor allem als Mensch für viele von uns ein Vorbild ist.

90 Jahre – das ist eine lange Zeit. In diesen Jahren hat sich viel verändert, doch eines ist geblieben: die treue und unerschütterliche Hingabe, mit der du, lieber Emmerich, dein Leben dem Dienst an Gott und an den Menschen gewidmet hast. Du bist für uns ein leuchtendes Beispiel dafür, was es bedeutet, mit Glauben und Liebe zu leben, und du hast uns immer wieder gezeigt, wie wichtig es ist, aufeinander zu hören und füreinander da zu sein. Das Ganze aber auch sehr kritisch, vor allem, wenn es um Gespräche mit deinen Obrigkeiten ging.

Du hast es verstanden, die Worte der Bibel auf eine Weise zu vermitteln, die unser Herz erreicht hat, uns zum Nachdenken brachte und uns in schwierigen Zeiten Trost schenkte. Und immer war da diese besondere Mischung aus Weisheit und Humor, die uns ein Lächeln ins Gesicht zauberte, selbst wenn die Zeiten ernst waren. Die unzähligen Weinweihen hast du besonders gut in Erinnerung; diese Kultur hast du auch nach Kärnten gebracht.

Deine Arbeit in unserer Gemeinde über viele Jahre hinweg war von unermüdlichem Einsatz und einer klaren Vision geprägt. Du hast so viele Menschen begleitet, sowohl in guten als auch in schweren Zeiten. Und immer wieder hast du uns ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und mit offenen Augen und Herzen durch die Welt zu gehen.

Es ist nicht nur dein langjähriger Dienst als Vertreter der Kirche, der uns heute hier versammelt, um zu feiern, sondern viel mehr deine Menschlichkeit, deine Empathie und deine Liebe, deine Freundschaft, die du jedem Einzelnen entgegengebracht hast.

Im Namen der ganzen Gemeinde danke ich dir von Herzen. Du bereicherst unser Dasein, hast unsere Kirche geprägt und uns stets einen sicheren Anker in schwierigen Zeiten geboten.

An deinem 90. Geburtstag möchten wir dir nicht nur gratulieren, sondern dir auch für all das danken, was du uns gegeben hast. Ich persönlich bedanke mich, dass du mich vom Ministranten bis zum Bürgermeister begleitet hast und immer da bist, wenn wir dich brauchen. Möge Gottes Segen dich weiterhin begleiten und dir noch viele gesunde und glückliche Jahre bescheren.

Stefan Laimer
Bürgermeister von Bad Tatzmannsdorf